

Kreis investiert in Gebäude

Eine Million Euro für bauliche Maßnahmen

Iserlohn/Kreis. Ferienzeit, Urlaubszeit – für das Gebäudemanagement des Märkischen Kreises gilt das nur eingeschränkt. Zwar sind auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gebäudemanager Michael Brosch im Urlaub – die Ferienzeit ist aber auch traditionell die Zeit, in der dringende bauliche Maßnahmen in den Schulen und Einrichtungen des Kreises ausgeführt werden.

Arbeiten in einer Größenordnung von gut einer Million Euro sind in den kommenden Wochen von den neuen Architekten und Technikern des Gebäudemanagements mit den ausführenden Firmen zu erledigen. Dazu gehört unter anderem der Umbau der Fachklassen im Zuge der Umstrukturierung des Berufskollegs des Märkischen Kreises an der Hansaallee in Iserlohn sowie am Standort in Menden für rund 100 000 Euro (wir berichteten). Für neue Bodenbeläge und Fensterreparaturen an den Berufskolleg-Gebäuden sowie an der Carl-Sonnenschein-Schule, Förderschule des Kreises in Sümmern, dürften noch einmal 100 000 Euro fällig werden.

Aufwändig restauriert wird zudem die Fachwerkwand an der Jugendherberge auf der Burg Altena für rund 80 000 Euro, wobei es sich ebenso wie bei der 300 000 Euro teuren Erneuerung der Fenster am Kreishaus I in Altena um eine Denkmalschutz-Maßnahme handelt. Gut 200 000 Euro wird der Bau eines Abenteuerspielplatzes „Kleine Luise“ an der Luisenhütte in Balve-Wocklum voraussichtlich kosten. 150 000 Euro stehen für die Erneuerung der Mess- und Regeltechnik an der neuen Mosaikschule in Lüdenscheid, dem Berufskolleg an der Hansaallee in Iserlohn sowie am Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg des Märkischen Kreises in Halver-Ostendorf auf dem Investitionsplan der Gebäudemanager.

120 Einsätze im Rettungsdienst

Wetterbedingte Ausfälle und technische Defekte hielten Feuerwehr auf Trab

Iserlohn. Wie erwartet, kam es am Wochenende zu einem erhöhten Einsatzaufkommen bei Feuerwehr und Rettungsdienst. Insgesamt mussten am Schützenfestwochenende 120 Einsätze im Rettungsdienst gefahren werden. Neben den „üblichen“ Rettungsdienst-Einsätzen kam es bei vielen Personen auf Grund der Hitze zu Kreislaufproblemen. Vom Schützenfest auf der Alexanderhöhe mussten zehn Transporte durchgeführt werden. Hier unterstützte der Sanitätsdienst des Roten Kreuzes vor Ort den Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr. Weitere Unterstützung für die Vielzahl der Rettungsdienst-Einsätze kam von den Feuerwehren der umliegenden Städte.

Im Brandschutz und in der technischen Hilfeleistung kam es zu 22 Einsätzen. Darunter waren unter anderem Containerbrände und unwitterbedingte Einsätze. In Kalthof, Hennen und Drüpplingen waren Keller voll gelaufen. Außerdem waren im gesamten Stadtgebiet überflutete Straßen, abgebrochene Äste und umgestürzte Bäume abzarbeiten, so beispielsweise am Auerweg und an der Almeloer Straße.

Feuerwehrleute befreien Menschen und Tiere

Am Sonntag gegen 22 Uhr befreiten die Feuerwehrleute fünf Personen aus einem Aufzug in der Asylbewerberunterkunft an der Cornunastraße, der durch einen technischen Defekt lahm gelegt war. Die Rettungshundestaffel der Iserlohrer Feuerwehr wurde außerdem zu einer Personensuche in Hemer gerufen.

Bei diesen Einsätzen wurde die Berufsfeuerwehr durch mehrere Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt, die auch die Brandsicherheitswache beim Schützenfest stellte.

Aus dem Rahmen fiel ein Einsatz



Planabweichungen gab es durch eine Störung am Wochenende im Stellwerk Kalthof im Netz der Bahn. Dortmund war über die Schiene von Iserlohn aus nur über Umwege zu erreichen, da die Regionalbahn 53 nicht fahren konnte. FOTO: JOSEF WRONSKI

an der Langen Hecke. Dort befreite die Berufsfeuerwehr am Sonntag eine Katze, die in einem Klappfenster eingeklemmt war, und brachte sie zu einem Tierarzt nach Hemer, der sie ärztlich weiter versorgte.

Betriebsstörungen gibt es auch im Streckennetz der Deutschen Bahn. Dortmund ist über die Schiene von Iserlohn aus nur über Umwege zu erreichen, da seit Freitagabend die Regionalbahn 53 nicht mehr fahren kann. Grund ist nach Auskunft einer Bahn-Sprecherin eine Störung im Stellwerk Kalthof.

Genauere Angaben zur Art der Störung und ihrer Ursache konnte sie dazu nicht machen, es sei jedoch davon auszugehen, dass die extrem heißen Temperaturen eine Rolle gespielt haben. Auf der Strecke ist ein Ersatzverkehr eingerichtet worden. Es wird jedoch damit gerechnet, dass beide Städte ab heute Mittag wieder mit dem Zug erreichbar sein werden.

Zu einer verstärkten Nachfrage



Unwitterbedingt musste die Feuerwehr abgebrochene Äste und umgestürzte Bäume im gesamten Stadtgebiet zur Seite räumen. FOTO: FEUERWEHR ISERLOHN

nach Fritz-Boxen kam es am Montag im Elektromarkt „Saturn“, wo bereits am Vormittag 20 Geräte verkauft worden waren. Durch die starken Gewitter mit heftigen Blitz-

einschlägen war es zu Überspannungen in etlichen Iserlohrer Haushalten gekommen, die dafür sorgten, dass Telefonanlagen und Fritz-Boxen ausfielen. *cofi/obe*

Norbert Milte neuer Kanzler an der BiTS

Angebote vielfältiger und attraktiver machen



BiTS-Kanzler Norbert Milte

Iserlohn. Norbert Milte ist neuer Kanzler der privaten Unternehmer-Hochschule BiTS. Er übernahm zum 1. Juli das Amt „Kanzler einer Hochschule zu sein, ist wirklich eine große Herausforderung“, sagte Milte zum Amtsantritt in Iserlohn. „Für mich stehen genauso wie für alle anderen hier die Studenten im Mittelpunkt. Meine Arbeit wird sich darauf konzentrieren, das Erleben der Studenten in Sachen Prozess- und Servicequalität auf ein ganz neues Level zu heben.“

Die BiTS hat gerade einen Strategieprozess gestartet, durch Investitionen in innovative Lehrkonzepte, Ausweitung von Online-Studienmöglichkeiten und eine forcierte internationale Vernetzung ihr Profil im Bildungsmarkt zu schärfen, heißt es in der zugehörigen Pressemitteilung. Milte soll dabei vom Hauptcampus Iserlohn aus diese Innovationen vorantreiben, um die Angebote für Studenten noch vielfältiger und attraktiver zu machen. „Ich freue mich sehr, mit Norbert Milte einen so erfahrenen Manager, der in unterschiedlichen Branchen seine exzellenten Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte, für das verantwortungsvolle Amt des Kanzlers hier am Standort Iserlohn an meiner Seite zu haben“, sagte Geschäftsführer Professor Stein zur Begrüßung.

Norbert Milte verfügt über langjährige Managementenerfahrung. Als alleiniger Geschäftsführer führte er von 2001 bis 2010 die Schülerhilfe, Deutschlands führendes Nachhilfeeinstitut. Vor seiner Tätigkeit für das Schüler-Bildungsunternehmen war er u. a. als Geschäftsführer für das Tiefkühlkostunternehmen Eismann sowie den Nahrungsmittelkonzern Zamek beschäftigt. Der Diplom-Betriebswirt ist Vater zweier Kinder und kann auf 15 Jahre Auslandserfahrung in Europa sowie den USA zurückblicken, was der internationalen Ausrichtung der BiTS entgegenkommt. Milte bringe neben Kompetenz im interkulturellen Management vor allem Erfahrungen in Wachstumsprozessen und Mitarbeiterführung mit. Er sei in großen Konzernen genauso zuhause wie in Familienunternehmen und besitze „echte Unternehmerqualitäten“.

Polizei bittet um Zeugenhinweise

Iserlohn. Ein blauer Corsa wurde am Freitag in der Zeit zwischen 8 und 14 Uhr an der Schulstraße in Höhe der Sparkasse im Bereich des hinteren Radkastens beschädigt. Der Verursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei gibt ihn mit 1500 Euro an und bittet um Hinweise unter ☎ 91999-9.

Nach Flucht von der Polizei ermittelt

Iserlohn. Auf dem Parkplatz an der Parkhalle beschädigte eine 19-jährige Dortmunderin beim Rangieren einen geparkten schwarzen BMW. Sie entfernte sich vom Unfallort, obwohl sie einen Schaden in Höhe von 5100 Euro angerichtet hatte. Die Unfallflüchtige konnte von der Polizei ermittelt werden.



Über den großen Teich zum Schützenfest: Mikaila und Erika Marceau umrahmen Gabriele Skinner mit ihrem Sohn Marc und das Ehepaar Pierre und Anette Marceau beim Empfang im Foyer des Parktheaters. FOTO: JOSEF WRONSKI

Gäste aus Kanada lobten die Gastfreundschaft

42. Empfang der Fermo-Körner-Compagnie im Parktheater-Foyer

Iserlohn. Lang war der Weg, den Anette Marceau, ihr Mann Pierre und die beiden Großnichten Mikaila und Erika hinter sich gebracht hatten, um der Einladung der Fermo-Körner-Compagnie zum Schützenfest zu folgen. Umso mehr freute sich Compagnie-Chef Dieter Wydra, die Gäste aus Kanada beim 42. Empfang der Compagnie am Freitagabend begrüßen zu können. Und sie waren nicht die einzigen Gäste, die den

Weg über den großen Teich genommen hatten. Auch Gabriele Skinner war mit ihrem Sohn Marc aus Kanada angereist, um das Schützenfest in ihrer alten Heimat mitzufeiern. Den beiden war es dann auch vergönnt, am Schützenfest-Samstag in einem knallroten Cadillac, gesteuert von Dieter Wydra, im Festzug mitzufahren. Auch die Marceaus hatten sich noch am Freitag über diese Ehre gefreut, doch machte ihnen die Absage

des Sonntags-Festzuges, bei dem sie im Ami-Schlitten mitfahren sollten, einen Strich durch die Rechnung. Trotz allem waren sie angetan von der Gastfreundschaft, die ihnen die Compagnie entgegen brachte, gleiches gilt für die persönlich geprägten Reden des Bürgermeisters und des IBSV-Obersten. „Es war der schönste Empfang aller Zeiten“, so Dieter Wydra, der auch den Botschafter i.R. Frank Elbe begrüßte. *stef*

Christopher Street Day: 15 Jahre für die Vielfalt

CSD am 5. September auf dem Schillerplatz

Iserlohn. Schon seit 15 Jahren macht sich die Schwul-Lesbische Initiative Märkischer Kreis (SLIMK) für mehr Akzeptanz und Toleranz gleichgeschlechtlicher Paare stark. Eine lange Zeit, die die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder ihr Ziel schon verfolgen. Die Entwicklungen in Irland und den USA stimmen sie hoffnungsvoll, dass auch hierzulande ein Umdenken stattfinden könnte. Und so lässt sich der Verein auch trotz immer weniger freiwilliger Helfer nicht unterkriegen und setzt auch in diesem Jahr mit dem Christopher Street Day in Iserlohn wieder ein deutliches Zeichen.

Am Samstag, 5. September, findet unter dem Motto „15 Jahre Vielfalt im Märkischen Kreis! Und es geht weiter!“ der insgesamt 15. CSD in Iserlohn statt. Seit Monaten arbeitet der Verein auf diesen Tag hin. Das Bühnenprogramm mit „Abba da Capo“, „Die Schlagermafia“ und „Die drei Liköre“ startet um 14.30 Uhr auf dem Schillerplatz. Ingo Düe, der die Besucher wieder professionell durch das Bühnenprogramm führen wird, ist mittlerweile überregional als Moderator und Sänger erfolgreich unterwegs. Auch in diesem Jahr wird er auf der Iserlohrer CSD-Bühne wieder einige Stücke präsentieren. *stef*

Im Anschluss an das Bühnenprogramm gibt es ab 21.30 Uhr die große Abschlussparty. Diese fand in den letzten Jahren in der Gaststätte „Pura Luna“ statt, nach deren Schließung der Verein jetzt auf der Suche nach einer Ersatz-Location ist. Iserlohrer Gastronomen, die an der Ausrichtung der großen Fete Interesse haben, dürfen sich gerne per Email unter vorstand@slimk.de melden.



Beim CSD gibt es wieder ein umfangreiches Bühnenprogramm. FOTO: PRIVAT